

Edler Oldie mit junger Pilotin

20 Sekunden

BASEL. Am 18. Raid Suisse-Paris ist Dabeisein alles, besonders für die ältesten Oldtimer. Gestern um 12.30 Uhr fiel der Startschuss.

auch der älteste mit der Startnummer eins, ein Studebaker aus dem Jahre 1927. Sein stolzer Besitzer ist der knapp halb so alte Robert Schindler aus dem berni-

schen Ittigen. Er sammle nur Vorkriegsmodelle, erklärt er. Die Nummer eins hat er heuer zum ersten Mal inne. Am Samstag werden die 180 Automobilklassiker in Pa-

ris erwartet. Ohne Fotos von unterwegs – hoffentlich. Denn Frankreich hat die sensiblen Radaranlagen, wie Raid-Leiter Hans-André Bichsel warnte. **Lukas Hausendorf**



Flo Hübner fährt am 18. Raid Suisse-Paris mit – als Kopilotin ihres Vaters im 1936er Alvis Silver Eagle. Ih

Flo Hübner ist mit 20 Jahren die jüngste Teilnehmerin am Raid Suisse-Paris. Die Baslerin, deren Familie es ins Emmental verschlagen hat, ist Kopilotin im 1936er Alvis Silver Eagle Sport ihres Vaters. Von Oldtimern sei sie total angefressen, sagt sie. «Das liegt in der Familie.» Selbst kurvt sie des Öfteren im Oldie der Eltern durch die Gegend, doch am Raid überlässt sie das Steuer ihrem Vater. «Die Handhabung des Alvis ist ein bisschen kompliziert», erklärt sie.

Die Oldtimer, die am Raid an den Start gehen, sind oft älter als ihre Besitzer. So

Fusion mit Zolli?

BASEL. Der liberale Politiker Philip Karger hat gestern vorgeschlagen, den Zolli mit dem Naturhistorischen Museum zu einem Wissenspark zu fusionieren. Statt den alten Museumsbau zu sanieren, solle man beim Zolli einen neuen bauen.

★★★★★★★★★★★★

Zweimal gefasst

WEIL. Eine Detektivin erwischt am Mittwoch eine Ladendiebin und benachrichtigte die Polizei. Sobald die Beamten weg waren, versuchte die 67-Jährige einen Nagellack zu stehlen und wurde wieder erwischt.

★★★★★★★★★★★★

Gratis Openair-Kino

BASEL. Der Neutrale Quartierverein Bruderholz zeigt heute und morgen in der Batterie auf dem Bruderholz jeweils um 20.30 Uhr gratis einen Film.

★★★★★★★★★★★★

Forscherwoche nur für Mädchen an der Uni Basel

BASEL. Zum ersten Mal bietet die Stiftung Schweizer Jugend forsch eine Studienwoche ausschliesslich für 10- bis 13-jährige Mädchen an. Das Pilotprojekt Girls@science in Zusammenarbeit mit der Universität Basel will Mädchen in diesem Alter mit wissenschaftlichen Themen und Bereichen vertraut machen, die zum Teil immer noch als klassische Männerdomänen betrachtet werden. Vom 7. bis 11. September können insgesamt 36

junge Forscherinnen an der Uni Basel in die Welt der Mathematik, Chemie, Physik und Informatik eintauchen.

Das Tätigkeitsfeld reicht vom Planen und Steuern kleiner Roboter über Experimente rund um Farben bis hin zur Herstellung von Solarzellen. Am letzten Projekttag werden die Nachwuchsforscherinnen ihre Ergebnisse und Erlebnisse der Öffentlichkeit präsentieren. **aj**
www.sjf.ch

Merian-Stiftung lädt am Sonntag zum Fest

BASEL. Der Christoph-Merian-Tag findet am Sonntag von 11 bis 17 Uhr beim Brüglingerhof im Merian-Park statt. Die Besucher können an 21 Führungen zu acht Themen teilnehmen. Auf dem Programm stehen kostenlose Führungen durch den Merian-Park, die Gärtnerei oder die Villa Merian. Zudem erfahren Interessierte viel Wissenswertes über Baumpflege und Bienen. Kinder können auch Brot backen oder Ballon-Künstlern zuschauen.

Jungfreisinnige gegen Verbote

BASEL. Die Jungfreisinnigen Basel-Stadt (JFBS) haben diese Woche mit einer Guerilla-Aktion gegen überflüssige Verbote mobilgemacht. Sie forderten anonym ein Verbot von Kaugummis und Kopfhörern. «Damit wollen wir zeigen, dass nicht jedes Verbot, das sich erklären lässt, auch wirklich sinnvoll ist», sagt Luca Urgese von der JFBS. Nun fordert die Partei die Abschaffung von verschiedenen Vorschriften, etwa dem Litteringverbot.

Dreister Hundediebstahl in Rheinfelden

GRENZACH D. Zwei Diebinnen haben am Montag einer Baslerin den Hund gestohlen, während sie beim Einkaufen war. Die Frau fuhr mit ihrer Tochter zum Einkaufen in den Lidl. Da Hund Jack nicht mit ins Geschäft durf-

te, band ihn die Frau draussen fest. Als sie vom Einkaufen zurückkam, war der schwarze Border Collie weg. Eine Zeugin sagte aus, dass zwei junge Frauen den Hund in ihr Auto genommen hatten und davongefahren waren.

Anzeige

Einwanderungsstopp jetzt! NEIN zur EU-Personenfreizügigkeit

Geschätzte Wählerinnen und Wähler

Die Basler SVP spielt Feuerwehr und zündet gerne selber Häuser an!

Rumänen und Bulgaren sollen neu auch Zugang zum Schweizer Arbeitsmarkt erhalten, – so will es das EU-Personenfreizügigkeitsabkommen. Die SD ergriffen dagegen das Referendum und sammeln Unterschriften.

Die SVP-Oberen haben sich feige auf die andere Seite geschlagen! Durch ihr Nichtstun fördern diese die Masseneinwanderung. Als Wahlgag verlangt die SVP nun plötzlich ein Deutsch-Sprachdiplom für einbürgerungswillige Ausländer.

Ist das alles? Die SVP missachtet gar ihr eigenes Parteiprogramm.

Die SD bleiben auf Kurs!

Die SD bleiben auf Kurs!

Schweizer Demokraten wählen

Liste 9

SD
www.sd-bs.ch
Pf. 4219, 4002 Basel



In den
Regierungsrat:

PATRIK CATTIN
Hörgeräteakustiker FA

